



K o o p e r a t i o n s p r o j e k t S E N T I N E L L E

Finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Schädlinge im Raps

15. - 18. März 2010

An den meisten Standorten an der Mosel und im Gutland ist bereits die erste Düngergabe im Raps erfolgt. Die Rapspflanzen zeigen bereits weiße Wurzelspitzen.

Die sonnigen Wetterbedingungen vom 17.-18. März begünstigten einen ersten Zuflug der beiden Stängelschädlinge in die Rapsfelder. In den eher offenen Lagen erfolgte der Zuflug des Großen Rapsstängelrüsslers, der aus seinem Kokon im Boden der letztjährigen Rapsfelder geschlüpft ist und nun direkt in die Rapsfelder einwandert. Die Weibchen beginnen noch nicht sofort mit der Eiablage in die Rapsstängel, sondern vollziehen erst einen so genannten Reifungsfraß, indem sie an den jungen Rapsblättern fressen.

Der Gefleckte Kohltriebrüssler trat eher in den windgeschützten Feldern auf. Dieser Schädling überwintert am Waldrand unter der Laubschicht und wandert bei Temperaturen von über 12 °C und windstillen, sonnigen Bedingungen in die Rapsfelder ein. Auch das Weibchen des Gefleckten Kohltriebrüsslers frisst erst für 10-14 Tage an den jungen Blättern, bevor es mit der Eiablage in die Blattstiele beginnt.

Beide Schädlingsarten sind an der Pflanze nur schwer zu finden, da sie sich bei Einschütterung sofort auf den Boden fallen lassen. Die Gelbschale hingegen bietet die Möglichkeit, den Zuflug zu erfassen und auch die Stärke des Zufluges abzuschätzen. Der Bekämpfungsrichtwert bei beiden Stängelschädlingen ist erreicht, wenn jeweils zehn Käfer pro Art in der Gelbschale innerhalb von 3 Tagen zu finden sind. Erst wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist, ist eine Insektizidmaßnahme ökonomisch sinnvoll, also die Kosten für das Insektizid geringer sind als der zu erwartende Schaden durch die Stängelrüssler.

Die Ergebnisse aus den Gelbschalen finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1: Übersicht über die Anzahl der Schädlinge pro Gelbschale an den Versuchsstandorten am 18. März 2010.

Standort Sorte	Differdange Exquisite (H)	Burmerange Dimension (H)	Everlange Billy (L)	Christnach Exocet (H)	Reuler Adriana (L)
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert: 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	0	3	2	1	0
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert: 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	1	4	0	2	0

Die Wetterbedingungen scheinen sich für das Wochenende bis in die 12. Kalenderwoche hinein wieder zu verschlechtern (starke Regenfälle). Mit Zuflug der Stängelrüssler ist dann nicht zu rechnen. Die bereits im Rapsfeld befindlichen Stängelrüssler verstecken sich unter den Pflanzen und sind eher inaktiv. Mit erneutem Zuflug ist erst wieder bei einer Wetteraufbesserung ab 12 °C und sonnigen Bedingungen zu rechnen. Der Hauptzuflug des Großen Rapsstängelrüsslers und des Gefleckten Kohltriebrüsslers scheint also noch auszustehen.

Bitte folgen Sie bei der Spritzung von Pflanzenschutzmitteln den Empfehlungen der Officialberatung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz.

Michael Eickermann (CRP-Gabriel Lippmann)